

PRESSEMITTEILUNG

Blutspendedienst des BRK und Novartis engagieren sich
gemeinsam gegen Gleichgültigkeit

München, 8. März 2016

Auf diese Partner ist Verlass: 90 Blutspenden für die Patienten in Bayern



Wer bei Novartis arbeitet, will helfen. Patienten stehen im Fokus der täglichen Arbeit bei dem Pharmaunternehmen. Seit 2013 organisiert Novartis gemeinsam mit dem Blutspendedienst des BRK (BSD) regelmäßig Blutspendetermine im Unternehmen. Gestern erschienen 90 Mitarbeiter zur Blutspende, 39 von ihnen spendeten das erste Mal. Alle haben bewiesen, wie sehr es ihnen am Herzen liegt, sich für andere Menschen stark zu machen. Insgesamt kamen bei der firmeninternen Blutspende-Aktion über 40 Liter Blut für kranke und verletzte Menschen in Bayern zusammen.

Novartis-Mitarbeiter helfen regelmäßig aktiv durch ihre Blutspende, das Leben anderer Menschen zu retten.

Novartis erforscht und entwickelt innovative Arzneimittel, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Der BRK-Blutspendedienst steht vor einer ähnlichen Herausforderung: Seine Aufgabe ist es, die Patienten in Bayern täglich mit lebenserhaltenden Blutkonserven zu versorgen. Also haben sich hier zwei Partner gefunden, die einem gesellschaftlichen Grundgedanken folgen und sich gemeinsam gegen Gleichgültigkeit engagieren.

„Bayern braucht 2.000 Blutspenden pro Tag für die Patienten in den Krankenhäusern. Und jede Blutspende kann sogar mehrfach Leben retten“, erklärt Georg Götz, der kaufmännische Geschäftsführer des BSD.

„Dass Blutspenden bei Krebstherapien, für Unfallopfer und im Rahmen verschiedener Operationen eingesetzt werden, um Leben zu retten, war eine wichtige Motivation für uns, gemeinsam mit dem Blutspendedienst die Aktion zu initiieren und mittlerweile regelmäßig durchzuführen“, sagt Dr. Ulrike Haus, Medizinische Direktorin von Novartis Oncology. Über dieses Engagement hinaus übernimmt Novartis auch gesellschaftliche Verantwortung, indem neben hausinternen Blutspende-Aktionen u.a. auch gemeinnützige und soziale Projekte wie das Mitarbeiterengagement in Stadt- und Landkreis und die Novartis Stiftung FamilienBande unterstützt werden.

„Der Blutspendedienst baut auf solche starken Partner, die regelmäßig an die Blutspende denken und so den kranken und verletzten Menschen in Bayern viel Mut spenden. Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit Novartis und freuen uns auf weitere gemeinsame Blutspendetermine“, betont Götz.



Die Firma Novartis mit Sitz in Nürnberg ist seit 2013 ein starker Partner für den Blutspendedienst des BRK.

Alle Bilder: Novartis

Über Novartis:

Novartis bietet innovative medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften einzugehen. Novartis, mit Hauptsitz in Basel (Schweiz), verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen: mit innovativen Arzneimitteln, Produkten für die Augenheilkunde und kostengünstigen generischen Medikamenten. Novartis ist das einzige Unternehmen mit weltweit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2015 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 49,4 Milliarden und wies Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von rund USD 8,9 Milliarden (USD 8,7 Milliarden unter Ausschluss von Wertminderungen und Abschreibungen) aus. Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 119 000 Mitarbeitende (Vollzeitstellenäquivalente). Die Produkte von Novartis sind in über 180 Ländern weltweit erhältlich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.novartis.com und www.novartis.de oder folgen Sie uns unter [www.twitter.com/Novartis DE](https://www.twitter.com/Novartis_DE).

Über den Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern organisiert der BSD jährlich in 65 bayerischen Landkreisen etwa 4.500 Blutspendetermine.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 73 Jahren. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen (auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

In der **Mediathek** bietet der Blutspendedienst des BRK u.a. Bilder aus seinem Produktions- und Logistikzentrum in Wiesentheid und vom Blutspenden. Außerdem finden Sie dort Infografiken, z.B. zum Ablauf einer Blutspende und Videos mit Geschichten der Blutspendeempfänger **Miriam** und **Felix Brunner**, die nur dank der Blutspenden eine Überlebenschance haben. Sie geben den oftmals anonymen Patientinnen und Patienten ein Gesicht.